

Zusatz zu dem Visumsantrag

§55 Abs. 1 i.V.m.§ 55 Abs. 2 Nr.1 AufenthG bestimmt, dass ein Ausländer/eine Ausländerin aus Deutschland ausgewiesen werden kann, wenn er/sie im Visumsverfahren falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke der Erlangung einer Aufenthaltstitels gemacht hat.

Der Antragsteller/die Antragstellerin ist verpflichtet, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Bewusste Falschangaben können zur Folge haben, dass der Antrag auf Erteilung eines Visums abgelehnt wird bzw. der Antragsteller/die Antragstellerin aus Deutschland ausgewiesen wird, sofern ein Visum bereits erteilt wurde.

Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller/die Antragstellerin, dass er/sie über die Rechtsfolgen falscher oder unrichtiger Angaben im Visumsverfahren belehrt worden ist.

(译文)

居留法第 55 条第 1 款结合第 55 条第 2 款第 1 点规定，外国人在申请签证的过程中，如果为了获取居留许可而提供虚假情况或不完整陈述，那么他(她)会因此被驱逐出德国。申请人有义务诚实地陈述所有情况。故意提供虚假情况会产生下列后果：所申请的签证被拒签；若已得到签证，该申请人将被驱逐出德国。

申请人通过签字确认，他/她得到了有关在签证程序中作虚假或不完整陈述的法律后果的提示。

Englisch

„ According to section 55 number 1 and section 55 (2) number 1 of the Residence Act, a foreigner may be expelled from Germany if, during the visa application process, he / she provided false information for the purpose of obtaining a residence authorization.

The applicant is obliged to provide all information to the best of his /her knowledge and belief. Knowingly providing false information may result in the applicant being denied a visa or being deported from Germany, should a visa already have been issued.

With his / her signature, the applicant confirms that he/ she has been informed of the legal consequences of providing false or incorrect information when applying for a visa. “

Ort, Datum (日期, 地点) Place, date

Signature

Unterschrift (签 字)